

Anlage 2 zur Satzung
der
Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Windpark Streu & Saale eG

§1 Bezug zur Satzung

- (1) Die Anlage 2 regelt die Verteilung der Beträge, die im Rahmen der Gewinnverteilung auf Organisationen aus den Dörfern verteilt werden sollen, nach § 38 (2) der Satzung der Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Windpark Streu & Saale eG

Auszug aus der Satzung: Die Generalversammlung beschließt im Rahmen der Gewinnverwendung, welcher Betrag zur Förderung örtlicher, gemeinnütziger, sozialer und kultureller Einrichtungen und zur Förderung weiterer Projekte im Bereich erneuerbare Energien in Form von Spenden verwendet wird. Dieser Betrag wird nach dem Verteilungsschlüssel, der als Anlage 2 an die Satzung beigefügt wird, an die Einrichtungen gemäß Paragraph 2 Absatz 2 d) verteilt. Die Entscheidung, welche Einrichtung im jeweiligen Ort die Zuwendung erhält, trifft die jeweilige Ortsgenossenschaft.

§2 Verteilerschlüssel

Der Verteilerschlüssel setzt sich aus folgenden Faktoren zusammen:

- a) Dem Flächenanteil der jeweiligen Gemarkung am Windpark Streu & Saale zum Projektstart am 04.08.2010

Mellrichstadt	Hendungen	Hollstadt	Unsleben	Heustreu	Mittelstreu	Gesamt
38,86	170,47	142,84	195,17	15,89	139,91	703,14
5,53%	24,24%	20,31%	27,76%	2,26%	19,90%	100,00%

- b) Einem Gleichstellungsfaktor für die Fläche
Die Mitglieder, die Flächen einbringen, bringen durch einen Gleichstellungsfaktor die Tatsache zum Ausdruck, dass es sich um ein gemeinsames Projekt handelt. Da es 6 Genossenschaften gibt, die hier Flächen einbringen, ergibt sich ein Faktor von 16,66% (100% : 6 Teilnehmer).
- c) Dem eingebrachten Kapital
Hier wird das eingebrachte Kapital in jeglicher Form (Genossenschaftsanteile, nachrangige Darlehen,...) bewertet.
Basis für die Bewertung ist das gesamte Eigenkapital das für die Realisierung (die Finanzierungszusage) benötigt wird.

§ 3 Gewichtung der Faktoren

Die Faktoren werden nach folgendem Schlüssel gewichtet:

- a) 66% Fläche (siehe §2 (1)a);
b) 24% Gleichstellungsfaktor (siehe §2 (1)b);
c) 10% Kapital (siehe §2 (1)c)

Beispielrechnung

In dem folgenden Beispiel wird davon ausgegangen, dass die 6 Genossenschaften jeweils 3 Millionen EUR sammeln können und ein Gesamteigenkapital von 18 Millionen EUR benötigt wird.

Verteilerschlüssel

	Wertung Faktor	Mellrichstadt	Hendungen	Hollstadt	Unsleben	Heustreu	Mittelstreu	Gesamt
absolute Fläche		38,86	170,47	142,84	195,17	15,89	139,91	703,14
	66%	3,65%	16,00%	13,41%	18,32%	1,49%	13,13%	66,00%
eingebrachtes Kapital		3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	18.000.000
	10%	1,67%	1,67%	1,67%	1,67%	1,67%	1,67%	10,00%
Gleichstellung	24%	4,00%	4,00%	4,00%	4,00%	4,00%	4,00%	23,99%
Summe Faktoren		9,31%	21,67%	19,07%	23,98%	7,16%	18,80%	99,99%
Beteiligungsanteil		9,31%	21,67%	19,07%	23,99%	7,16%	18,80%	100,00%